Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 4

Artikel: Gelehriger Nachwuchs
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-474304

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAS EINST AKTUELL WAR

Ikaros **1928** Poincaré

1930. Gespräch im Raketenraumschiff: «Donnawetta — jroßzügige Lichtreklame — wat? Wenn det erst mal industrialisiert ist!»

«Mesdames et Messieurs, was ich hier leiste, hat die Bedeutung einer Marneschlacht.»

Stimme aus dem Publikum: «Sagen Sie uns das mit Bezug auf unsre Opfer?»

Ein Fünftkläßler schreibt . . .

«Letzten Herbst war die ganze Schweiz verdunkelt. Es kam von Bern vom Bundesrat aus.»

Daß die Wehranleihe immer noch — oder von neuem wieder? — die Gemüter bewegt, beweist der Ausschnitt aus dem Aufsatz einer Sechstkläßlerin:

«Als die Feuerwehranleihe auf dem Platze erschien, war das Haus schon fast abgebrannt.» Brü.

Gelehriger Nachwuchs

Unsere vierjährige Rosmarie ist in die Küche verschwunden, wo nach anfänglichem Gepolter bald verdächtige Stille herrscht. Wie die ahnungsvolle Mutter nachschauen geht, bietet sich ihr folgendes Bild: Die Kleine ist in den leeren Ochsner-Kübel gestiegen und kommandiert mit ernster Miene, während die Händchen nach allen vier Himmelsrichtungen weisen: «D'Auto da düre, d'Tram da düre!» Lux

Dreimal wehe!

Jakobli, zur Mutter: «Mama, hend üseri Henne au Ferie?»

Mutter: «Wiä chonnscht Du uf diä Idee? Worom wettid d'Henne au Ferie ha?»

Jakobli: «Vorig hät d'r Vat'r zom Dienschtmaitli gsait: «Wenn denn d'Gluggere i de Ferie ischt, so hauet mer de Sport!» Z.

Tatsäpa

(tatsächlich passiert)

Unser Dienstmädchen hat wieder etwas geleistet, das ich Dir nicht vorenthalten darf.

Stelle ich sie da zur Rede, warum es wieder fast kein Wasser in der Blumenvase habe?

«Ich ha doch d'Vase erscht hüt am Morge mit frischem Wasser ufgfüllt. 's wird abegrütscht si!»

(Ich het gern defür e großes Bier, aber e chli fescht gschtampfet!» H. Sg.

Keiner kennt den andern

drum fallen die erst recht hinein
die glauben ‚Menschenkenner' zu sein.

Isch's nüd eso?

Was üs paßt — isch rächt,
Was üs verhaßt — ischt schlächt.

Mara

CHAMPAGNE VEUVE CLICQUOT REIMS

General-Vertreter für die Schweiz:
B. Jordan-Vielle, Neuchâtel.

Geht's auf die Jagd, trara,
Ist **Wau-Wau**-Hundekuchen* da!

*Wau-Wau-Hundekuchen der Basilisk A. G., Solothurn